

# STAMMBAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 175

April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir wollen die noch blattlose Jahreszeit nutzen, um uns die Stammbahn-Trasse mit Blick auf die Planungen zur S 21 nördlich der Yorkbrücken anzuschauen. Bei einer Informationsveranstaltung der Deutsche Bahn AG zum 3. Bauabschnitt (BA) der S 21 ([https://bauprojekte.deutschebahn.com/media/projects/7221/docs/PR\\_digitale\\_informationsveranstaltung\\_20220121.pdf](https://bauprojekte.deutschebahn.com/media/projects/7221/docs/PR_digitale_informationsveranstaltung_20220121.pdf)) wurde deutlich, dass es insbesondere im Bereich Gleisdreieck – Yorckstraße zu einer engen räumlichen Trassenführung der S 21 mit der Stammbahn kommen wird.

Wir laden ein zum **Spaziergang entlang der Trasse** am

**Donnerstag, den 07. April 2022**

**von 16:30 bis 18:30 Uhr**

**Treffpunkt: S-Bf. Steglitz, auf dem Bahnsteig zwischen den Treppen des südlichen Bahnhofszuganges, Fahrtrichtung Frohnau / Oranienburg**

Von dort aus fahren wir mit der S-Bahn nach Schöneberg, und laufen dann bis zum Tunnelmund des Nord-Süd-Fernbahntunnel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wie bekannt, steht die Systementscheidung zwischen S-Bahn und Regionalbahn auf der Stammbahn zwischen Griebnitzsee und Potsdamer Platz weiterhin aus. Inzwischen ist aus Senat und Koalitionsfraktionen zu hören, dass es im Juni zu einer Entscheidung kommen könnte. Allerdings sollte die nicht mit anderen Projekten wie dem Südring verkoppelt werden, wie es im **Ausschuss für Mobilität** am 02. März 2022 durchklang (<https://www.parlament-berlin.de/ados/19/mobil/protokoll/m19-003-ip.pdf>): „**Kristian Ronneburg (LINKE)** bittet um Bestätigung, dass beim nächsten Treffen des Lenkungskreises [i2030 am 01. April 2022] tatsächlich Systementscheidungen getroffen werden sollten. **Bürgermeisterin Bettina Jarasch (SenUMVK)** erklärt, man werde sehen, ob man so weit komme. Voraussetzung sei, dass sich beide Landesregierungen einig seien. Es gehe insbesondere um die Potsdamer Stammbahn und den Prignitz-Express. Wenn man sich bei der Potsdamer Stammbahn einer Regionalbahnlösung nähere, werde die DB AG als Investor stärker einsteigen müssen, denn dann werde man auch über die Elektrifizierung des Südrings sprechen.“

Auch ein Thema für unseren zum nächsten **StammBahnTisch** am

**Donnerstag, den 21. April 2022**

**von 18:30 bis 20:30 Uhr**

**als ZOOM-Konferenz**

**HINWEIS:**

**Um namentliche A N M E L D U N G bis Sonntag, den 18. April 2022 wird gebeten.  
Die Einwahldaten zur ZOOM-Konferenz werden den Angemeldeten zeitnah zugesandt.**

Freundliche Grüße  
Hubertus Bösken

**Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Bösken, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz  
\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*  
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)